BUND für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland

Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Ortsgruppe Gütersloh

Fon: 05241-28287

bund.og.guetersloh@bund.net

www.bund-gt.de

BUND Gütersloh • Teutoburger Weg 24 • 33332 Gütersloh

Landrat des
Kreises Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

Gütersloh, 06.02.2022

Vermeidbare Grundwasserentziehung, Baustelle Job-Center, Auf dem Stempel, Gütersloh

Sehr geehrter Herr Adenauer,

ich setze Sie hiermit von einer vermeidbaren Grundwasserentziehung in Ihrem direkten Zuständigkeitsbereich in Kenntnis und fordere Sie auf, umgehend geeignete Maßnahmen zu veranlassen, damit hiesige absinkende Grundwasserstände aufgefüllt, statt weiter abgesenkt werden.
Da sie als Dienstherr der zuständigen unteren Wasserbehörde, als Bauherr des neuen Job-Centers, als Nachbar und als für Katastrophen-Vorsorge zuständige Stelle sowie als persönlich Betroffener mit der Angelegenheit befasst sind, rege ich an, das anfallende Grundwasser im Regenrückhaltebecken nördlich des Kreishauses versickern zu lassen.

Diese Möglichkeit zur Erhöhung der Bodenfeuchte darf nicht ungenutzt verstreichen, wie es in den letzten Jahren in allen Bauabschnitten, sogar der angrenzenden sog. Klimaschutz-Siedlung geschehen ist. Unterdessen zeigt der Bodenfeuchte-Index des Helmholtz Zentrums für Umweltforschung die Verheerungen der jüngsten Phase der vor unseren Augen ablaufenden Klimakatastrophe und wird inzwischen als „Dürre-Monitor“ bezeichnet.
Der Bereich Gütersloh wird darin konkret am 31. Januar 2022 für die Tiefen 25cm und 1,80m mit einer schweren/extremen Dürre kartiert, obwohl der subjektive Eindruck von dauerndem, winterlichen Nieselregen diese Messergebnisse vergessen lässt.

Schon im vergangen Jahr waren über längere Zeiträume beim Bau des Parkhauses die anfallenden abgepumpten Wassermengen in den Regenwasserkanal vor dem Polizeigebäude abgeleitet worden, statt die zur dezentralen Versickerung zur Verfügung stehende Fläche zu nutzen. Die zur Versickerung vorgeschlagene Fläche des städtischen Regenrückhaltebeckens ist mit einer Distanz von 50m Luftlinie sehr nah benachbart, stets trocken und wegen des sandigen Bodens und ihrer außerordentlichen Größe optimal zur Grundwasseranreicherung geeignet.

Werden Sie mit den ihnen zur Verfügung stehenden Daten und Mitteln vorbeugend Ihren Aufgaben im Katastrophenschutz gerecht und bewahren Sie das Naturgut Wasser für den Kreis Gütersloh!

Sollten wasserrechtliche Regularien oder lokal unterschiedliche Zuständigkeiten (FB Grünflächen der Stadt Gütersloh) dem entgegenstehen, machen Sie es möglich, diese im Rahmen der Verhältnismäßigkeit abgewogenene Regelungen akut anzupassen, damit diese Gelegenheit nicht leichtfertig sehenden Auges verstreicht.

Hinweise:
Dürremonitor Deutschland - Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ

und

BUND-eigene Messung der Pumpleistung in einem der Rohre an der Straße auf dem Stempel:
65 l Pumpenförderleistung innerhalb von 10 Sekunden aus einem von zwei Rohren,
gemessen am 31. Januar 2022 um 16:30 Uhr.
So errechnet sich ein Grundwasserentzug von über 550.000 l pro Tag alleine aus einem Rohr der Pumpenanlage.
Die besagte Ableitung des Wassers wurde seit dem 18. Januar beobachtet. Die erforderliche Grundwasserhaltung auf der Baustelle wird vermutlich noch mehrere Wochen andauern.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Lakämper

Sprecher der Ortsgruppe Gütersloh
des BUND Landesverbands NRW e.V.